

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

Ⓣ Soeben erschien:

Indica. Texte, Übersetzungen und Studien aus den Gebieten der indischen Religions-, Kultur- und Sprachgeschichte in zwanglosen Heften herausg. von Ernst Leumann, ord. Prof. des Sanskrit an der Universität Strassburg i. E. 8°.

Heft 1: Leumann, E. u. J., Etymologisches Wörterbuch der Sanskrit-Sprache. Lieferung 1: Einleitung und a bis jū. 112 S.

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Heft 2: Schubring, W., Das Kalpa-sūtra. Die alte Sammlung juristischer Mönchsvorschriften. Einleitung, Text, Anmerkungen, Übersetzungen und Glossar. 71 S.

№ 1.50 ord., № 1.15 netto.

Heft 3: Walter, O., Übereinstimmungen in Gedanken, Vergleichen und Wendungen bei den indischen Kunstdichtern von Vālmīki bis auf Magha. 42 S.

№ 1.— ord., № —.75 netto.

Heft 4: Kressler, O., Stimmen indischer Lebensklugheit. Die unter Cānakya's Namen gehende Sprachsammlung in mehreren Rezensionen untersucht und nach einer Rezension übersetzt. 195 S.

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Die Hefte 2 bis 4 erschienen auch als Strassburger Dissertationen. Der Zweck der Sammlung ist kleinere Abhandlungen, für die ein weitgehendes Interesse angenommen werden darf, einem grösseren Kreise von Interessenten zugänglich zu machen.

Wohlgemuth, Fr., *Riesen und Zwerge in der altfranzösischen erzählenden Dichtung.* 8°. 109 S. (Erschien auch als Tübinger Dissertation.)

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Wendel, H., *Die Entwicklung der Nachtonvokale aus dem Lateinischen ins Altprovenzalische.* 8°. 122 S. (Erschien auch als Tübinger Dissertation.)

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Dastoor, R. E., *Zarathushtra and Zarathushtrianism in the Avesta.* 8°. 277 S. Lwdbd.

№ 8.— ord., № 7.20 netto.

Der Verfasser, selbst ein Parse und gründlicher Kenner des Avesta, gibt in seinem Werke eine umfassende und gründliche Behandlung aller auf den Avesta bezüglichen Fragen.

Bang, N. E., *Tabeller over Skibsfart og Varetransport gennem Öresund 1497—1660.* 1. Del: *Tabeller over Skibsfarten.* 4°. X, 404 S.

№ 25.— ord., № 20.— netto.

Die Verfasserin bietet in diesen mit einem erstaunlichen Fleiss aus den alten dänischen Zollbüchern zusammengestellten Tabellen der Schifffahrt durch den Sund ein Werk von internationaler Bedeutung für die Geschichte des europäischen Handels. Kaum ein anderer Meeresarm, mit Ausnahme des Kanals, hat seit Jahrhunderten so dem Verkehr gedient wie der Sund, und die anscheinend so trockenen statistischen Tabellen bergen ein reiches und interessantes Material zur Geschichte des Handels fast sämtlicher Staaten Europas. Für einen Zeitraum von nahezu 150 Jahren geben sie Auskunft über die Zahl der Schiffe, die jährlich den Sund passierten, über ihre Zugehörigkeit zu den verschiedenen Nationen, ihre Tragfähigkeit und Belastung etc. unter genauer Angabe der Hafentplätze, von denen sie die Ausreise angetreten. So bieten sie in ihrer Gesamtheit dem Forscher ein wechselvolles Bild der am Ausgang des Mittelalters und am Beginn einer neuen Zeit um den Vorrang kämpfenden Nationen und bereichern vor allem unser Wissen auf einem Gebiet des Handels, über das kaum anderweitig so ausführliche statistische Belege aus jener Zeit bekannt sein dürften.

Ein zweiter Teil, der in Kürze erscheinen soll, wird die Tabellen des Warenverkehrs enthalten.

Golubovich, G., *Biblioteca Bio Bibliografica della Terra Santa e dell' Oriente Francese.* Tomo I. (1215—1300). gr. 8°. № 10.— ord., № 7.50 netto.

Das gross angelegte und äusserst wichtige Werk ist für alle grösseren Bibliotheken, Historiker, Theologen und Orientalisten, auch für jeden Gebildeten, der sich mit dem „Heiligen Lande“ beschäftigt, unentbehrlich.

Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen. Italienische Firmen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass das Werk nur von mir zu beziehen ist.

Befreundeten Firmen, die dafür Verwendung haben, liefere ich obige Werke auf Verlangen in beschränkter Anzahl à cond.

Zur Fortsetzung versandte ich unverlangt an alle Subskribenten:

Gorpus Scriptorum Christianorum Orientalium curantibus J. B. Chabot, J. Guidi, H. Hyvenat, B. Carra de Vaux. *Scriptores Coptici.* Series Secunda. Tom. II: *Sinuthii Archimandritae vita et opera omnia* ed. J. Leipoldt. Pars 1. *Sinuthii vita Bohairice.* Textus. gr. 8°.

№ 4.50 ord., № 3.40 netto bar.

Soeben erschien:

Renaissance.

Monatsschrift

für

Kulturgeschichte, Religion, schöne Literatur.

— Herausgeber: —

Dr. Josef Müller, München.

8. Jahrgang. Heft 1.

Inhalt:

Dualismus, nicht Monismus. Ist das Christentum veraltet? Von Prof. Dr. Georg Neudecker. Aus Martin Deutingers Briefen. Bücherschau. Die Frage der Unfehlbarkeit auf dem Vatikanum. Lebenskunst. Ernstes Neujahr. Von Martin Greif. Leitsprüche. Optimismus. Ein alter Reaktionär über Politik. Sprühfunken. — Gedanken.

Bei beabsichtigter Verwendung bitte dieses Heft unberechnet als Probeheft zu bestellen.

Preis: pro Quartal von 3 Heften 2 M ord.

Leipzig. Th. Grieben's Verlag

(L. Fernau).

In allen Kreisen

sind leicht Abonnenten zu gewinnen für die im 13. Jahre erscheinende, von Dr. med. Fehlaue herausgegebene Monatsschrift *Unser Hausarzt*

von der u. a. Dr. Bruno Wille schrieb: „An Wert schlägt sie alle mir bekannten Blätter dieser Richtung.“ Wegen der sorgfältigen Leitung ist sie als ein guter ärztlicher Ratgeber

über naturgemässe Lebens- u. Heilweise, Krankheitslehre, Kindererziehung etc. bekannt. Der Ab.-Preis für 1 Halbjahr (6 gut ausgest. Hefte) beträgt nur 1 M 50 ₤, Ausg. B nur 90 ₤ mit 33 1/2 % u. 7/6. Verlag „Unser Hausarzt“ (G. Eichler), Berlin SO. 16.

Sicherer Abzug! Auch in Kommission!

Bei uns sind erschienen!

A. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer.** 10 Jahre ausreichend. Geheftet.

B. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Ergänzungssteuer.** 8 Jahre ausreichend. Geheftet.

C. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer.** Für je 4 Jahre ausreichend. Geheftet.

Preis für jede Ausgabe 40 ₤ ord., 30 ₤ netto, 25 ₤ bar.

Gangensalza.

Wendt & Klawew.